

Der UKB-Anerkennungspreis 2019 geht an PluSport Uri

Mittwoch, 27. Februar 2019

PluSport Behindertensport Uri hat allen Grund zur Freude: Der Verein hat bei einer fröhlichen Übergabefeier den mit 20'000 Franken dotierten UKB-Anerkennungspreis erhalten. Die Uner Kantonbank würdigt damit das jahrzehntelange ehrenamtliche Engagement für Menschen mit einer Beeinträchtigung.

Ein organisiertes Sportangebot für behinderte Unerinnen und Uner gibt es schon seit 1966 – damals noch unter dem Namen «Invalidensportgruppe Altdorf und Umgebung». In den Folgejahren stieg nicht nur das Interesse von Teilnehmenden und Angehörigen, sondern auch die Anforderungen an die Sportleiter. In den 1990er-Jahren schloss sich der Uner Verein deshalb dem Dachverband PluSport Behindertensport Schweiz an. «Wir möchten Menschen mit einer körperlichen oder geistigen Beeinträchtigung die Möglichkeit geben, zusammen mit anderen die Freude an der Bewegung zu erleben», sagt Marco Roeleven, der seit 2011 die Sektion Uri als Präsident führt. Mit ihm im Vorstand sind fünf Kolleginnen. 40 Unerinnen und Uner engagieren sich in der sportlichen Leitung, der Assistenz oder der Betreuung.

Rund 90 Menschen mit einer Beeinträchtigung nutzen derzeit das Angebot als Vereinsmitglieder. Immer am Dienstagabend treffen sich zwei Gruppen in der Kollegi-Turnhalle in Altdorf zum Turnen und zu abwechslungsreichen Bewegungsspielen. Die Wassersportlerinnen und -sportler sehen sich jeweils am frühen Donnerstagabend im Hallenbad der stiftung papilio. «Auch Nichtschwimmer sind bei uns herzlich willkommen zu Spiel und Spass im Wasser», sagt Marco Roeleven. «Ausserdem haben wir im Mai 2018 das Angebot PluSport kids eingeführt.» Dieses richtet sich an Kinder und Jugendliche von 8 bis 15 Jahren mit einer körperlichen oder geistigen Beeinträchtigung oder einer Sinnesbeeinträchtigung. Die «PluSport kids» geniessen bei der wöchentlichen Turnstunde immer wieder neue Erfolgserlebnisse und die Kameradschaft untereinander.

Gemeinschaft, Sport und langjähriges Engagement

«Neben dem neuen Angebot für die jüngsten Vereinsmitglieder gab's 2018 weitere positive Neuerungen», freut sich Präsident Roeleven. «Zum einen konnte die Website www.plusport-uri.ch aufgeschaltet werden. Und zum anderen haben wir einen wichtigen Schwerpunkt bei der Aus- und Weiterbildung unseres Leitungsteams gesetzt.» PluSport Uri muss, wie alle anderen Sektionen, beim Leiter- und Assistenzpersonal die Anforderungen von PluSport Schweiz erfüllen. Die hohe Qualität bei der Betreuung und beim Sportangebot wird von Mitgliedern und Angehörigen auch entsprechend gelobt – was umso wichtiger ist, als die Vereinsgrösse ständig zunimmt.

Wichtig ist bei PluSport Uri auch die Geselligkeit: Alle zwei Jahre nimmt der Verein am schweizerischen PluSport-Tag in Magglingen teil – der grosse Höhepunkt für alle im Verein. In den Jahren dazwischen organisiert PluSport Uri jeweils einen eigenen Ausflug. Und immer vor den Sommerferien und vor

Weihnachten gibt es einen fröhlichen Saisonabschluss mit Speis, Trank und Musik. Ebenso fröhlich ging es bei der Übergabe des UKB-Anerkennungspreises zu und her. Diese fand am Dienstag, 26. Februar, in der Cafeteria der Behindertenbetriebe Uri (SBU) statt. Bankratspräsident Heini Sommer lobte das ausdauernde Engagement der Vereinsleitung und den sportlichen Einsatz aller Mitglieder. Die Freude bei PluSport Behindertensport Uri über den Preis und die Würdigung ist riesig und wird weiter Früchte tragen.

Die Urner Kantonalbank verleiht den mit 20'000 Franken dotierten UKB-Anerkennungspreis seit 2007 jedes Jahr an einer der zahlreichen gemeinnützigen Organisationen in Uri. Ausgezeichnet werden damit besondere, nicht-gewinnorientierte Leistungen für die hiesige Öffentlichkeit. Zu den bisherigen Preisträgern gehören etwa der Verein für begleitetes Wohnen, Pfadi und Jungwacht/Blauring Uri, die Frauenpraxis Uri, der Verein Urner Ferien(S)pass oder das Talmuseum Ursern.

Medienkontakt

Christoph Bugnon, Vorsitzender der Geschäftsleitung, Urner Kantonalbank
+41 41 875 62 63, ✉ christoph.bugnon@ukb.ch